

# ÜBERFALLREGELN

Falls nach dem aufmerksamen durchlesen der Regeln dennoch Fragen offen geblieben sind, dürft Ihr Euch natürlich vorher trotzdem mal kurz melden:

**Djk.kersbach100jahre@gmail.com**

---

Zunächst mal vorne weg: **Wir wollen definitiv, dass unser Zeltlager überfallen wird!** Wir wollen mit anderen Zeltlagern, Vereinen oder auch privaten Gruppen in Kontakt kommen/bleiben, die daran genauso viel Freude finden, wie wir!

Unser Verständnis vom „Überfall-Spiel“ ist eigentlich recht einfach: **die Kids, die Nachtwache haben, sollen zusätzlich zur Lagerfeuerstimmung auch noch ein wenig Action geboten bekommen.** Als Dank für Euren Beitrag als Angreifer, warten am Feuer wie üblich erfrischende Getränke. Solltet ihr auf dem Weg evtl. das ein oder andere Mitbringsel ergattert haben, dürft ihr das entsprechend beim Getränkewart einlösen, ansonsten freuen wir uns über eine kleine Spende

In unserem „**DJK-Handbuch-für-Überfaller**“ haben wir zusammengetragen, worauf wir Wert legen (für komplette Neulinge sogar extra ausführlich). Bitte haltet Euch daran, für Rückfragen sind wir immer offen!

## **Was ist das Ziel des Überfalls?**

- An unserem Lager-Mast ist die Fahne befestigt, diese gilt es zu erobern.
- **Kinderzelte und private Zelte** und alles im unmittelbaren Umfeld drum herum (Campingstühle etc.) **sind tabu.**
- Bitte **keine Heringe ziehen**. Zum einen ist es gefährlich mit 20 cm langen Metallnägeln in der Tasche beim Überfall rumzulaufen oder gar zu rennen, zum anderen wird gerne vergessen, welcher Hering woher kommt. Im Falle eines Unwetters an den Folgetagen haben wir andere Sorgen, als jedes Zelt nochmals nachzukontrollieren!

## **Wann ist ein Überfaller gefangen?**

- **Gefangen ist gefangen**, d.h. wird ein/e Angreifer/in **berührt** und mit „Hab dich!“ begrüßt, kommt er/sie direkt mit ans Feuer. Sollte sich jemand dagegen zu Wehr setzen, erhöhen wir auch unsere Bemühungen, ihn/sie stillzulegen.
- Wird ein Angreifer **von einem Teilnehmer erwischt, gilt das ebenfalls** als gefangen. „Entführungen“ oder ähnliches sind absolut nicht gestattet.
- **Wir benutzen Taschenlampen**, um gewisse Situationen für alle möglichst übersichtlich und risikofrei zu halten.
- Eine imaginäre „bis hierhin und nicht weiter“ Grenze (etwa 50m nach letztem Zelt) bei der Verfolgung von fliehenden Überfallern können wir aufgrund von mangelhaftem Messequipment leider nicht immer einhalten, Marathonläufer sind wir aber auch nicht.

### **Wann darf überfallen werden?**

- Apropos (Un-)Wetter: wir sind zwar nicht aus Zucker, aber im (starken) Regen wird irgendwann jeder krank. Kommt doch **im Zweifelsfall lieber ein bisschen früher ans warme Feuer**.
- Bei uns darf wie üblich **ab 21:00 Uhr (Ausnahme Abschlussabend: ab 23:00Uhr)** überfallen werden. Ende unserer „Besucherzeiten“ ist um 2:30 Uhr, d.h. da geht's dann runter vom Platz. Je nach Ablauf unseres Abendprogramms sind diese Zeiten nicht auf 5 Minuten genau in Stein gemeiselt. **Wir bitten um ein wenig Fingerspitzengefühl** und zeigen uns umgekehrt auch dankbar dafür.

### **Grundsätzliche Verhaltensregeln am/um den Zeltplatz:**

- Die DJK hält das Hausrecht, d.h. bei Nichteinhaltung unserer Regeln und speziell bei der Gefährdung von Personen machen wir davon Gebrauch!
- Nehmt in Sachen Lärmschutz bitte Rücksicht auf die Anwohner, d.h. verzichtet auf lautstarke Zeichen, „Schlachtrufe“ o.ä.
- Auch die umliegenden Felder und Gärten sind Privatbesitz, akzeptiert angebrachte Absperrungen und Warnhinweise bitte!
- Körperschutzausrüstung, Hieb Waffen oder andere Gegenstände, die das Verletzungsrisiko erhöhen, sind verboten!

Bitte gebt die Infos an alle aus Eurer potentiellen Überfall-Crew weiter, danke!

**Wir freuen uns aufs Anstoßen am Lagerfeuer!**